

## Enapter AG unterstützt Tokyo Gas bei der Umsetzung der japanischen Wasserstoffstrategie

- Enapter liefert 30 AEM-Elektrolyseure EL 2.1 an Tokyo Gas, Japans größten Gasanbieter und einer der größten Energieversorger Asiens.
- Tokyo Gas betreibt mit Enapters Geräten Asiens erste kommerzielle Wasserstofftankstelle, die Wasserstoff mittels AEM Elektrolyse erzeugt.
- Weitere zukünftige Zusammenarbeit bei Wasserstoffprojekten in Japan ist bereits geplant.

Berlin (19. Juli 2023); Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) hat im Rahmen einer Kooperation mit dem japanischen Gasunternehmen Tokyo Gas 30 AEM Elektrolyseure EL 2.1 sowie 15 Trockner DRY 2.1 für eine Wasserstofftankstelle in Tokio, Japan, geliefert. Bei der Wasserstofftankstelle "Senju" handelt es sich um die erste kommerzielle Wasserstofftankstelle in Asien, die AEM Elektrolyseure zur Produktion von Wasserstoff nutzt. Mit Hilfe der Geräte von Enapter wird vor Ort Wasserstoff produziert, der zur Betankung von Fahrzeugen genutzt wird. Enapters Elektrolyseure sind in Japan als 8-bar-Druckversion erhältlich und erfüllen damit die lokalen Anforderungen des High Gas Pressure Safety Act. Die installierten Trockner DRY 2.1 sorgen für die für Brennstoffzellen erforderliche Reinheit. Der japanische Integrationspartner Inabata & Co war für die Integration der Enapter-Elektrolyseure verantwortlich. Über das aktuelle Projekt hinaus ist geplant, gemeinsam mit Tokyo Gas die Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff zu erforschen und weitere Wasserstoffprojekte in Japan umzusetzen. Tokyo Gas ist mit rund 16.000 Mitarbeitenden (konsolidiert) und einem Jahresumsatz im zweistelligen Milliarden-Dollar-Bereich eines der größten Gasunternehmen in Asien.

Japan verfolgt auf seinem Weg zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und Gesellschaft ehrgeizige Ziele. Unter anderem sollen bis 2030 1.000 Wasserstofftankstellen für Brennstoffzellenfahrzeuge im ganzen Land installiert werden. Ab 2035 werden landesweit keine Neufahrzeuge mit reinem Verbrennungsmotor mehr zugelassen. Alle Neuwagenverkäufe sollen dann auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden, einschließlich Wasserstofffahrzeuge, bei denen Brennstoffzellen zur Stromerzeugung für Elektromotoren verwendet werden.

Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter, sagte: "Japan plant enorme Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien und nimmt international eine Vorreiterrolle ein. Wasserstoff spielt eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der Umweltziele. Durch unsere Kooperation mit Tokyo Gas ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für den Einsatz von Wasserstoff. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die spannenden gemeinsamen Projekte, die eine Wasserstoffwirtschaft in Japan etablieren."

Weitere Informationen und Bilder können aus unserer aktuellen Pressemappe heruntergeladen werden.

### Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen

und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, WKN: A255G0, ISIN: DE000A255G02

#### **Weiterführende Informationen:**

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

#### **Pressekontakt:**

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan

Tel.: +49 (0) 30 921 008 130

E-Mail: [pr@enapter.com](mailto:pr@enapter.com)

#### **Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:**

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: [enapter@edicto.de](mailto:enapter@edicto.de)